

Neuer Lifi-Standard erhöht die Wifi-Leistung

Ein neuer Lifi-Standard sorgt dafür, dass die lichtbasierte Drahtloskommunikation künftig deutlich schneller wird und sich vielfältig einsetzen lässt, zum Beispiel innerhalb eines Wifi-Ökosystems. Ist das endlich der erhoffte Durchbruch für Lifi?

✘ Mit der formalen Verabschiedung des 802.11bb-Standards sorgt das IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) für noch höhere Datenraten bei der Funkkommunikation und könnte dazu beitragen, dass die zunehmenden Engpässe im Frequenzspektrum für die drahtlose Kommunikation überwunden werden können. Die darauf beruhenden lichtbasierten Lifi-Netzwerke arbeiten im nahezu infraroten Bereich zwischen 800 nm und 1000 nm und erreichen Datenraten von 10 Mbit/s bis 9,6 Gbit/s. Wobei im Labor bereits Spitzengeschwindigkeiten von 224 Gbit/s erzielt wurden. Damit wäre Lifi rund 100-mal schneller als der aktuelle Wifi-Standard. Und weil das gesamte sichtbare Lichtspektrum etwa 10 000-mal größer als das heute verfügbare Funkfrequenzspektrum ist, bietet es der datenhungrigen Welt ausreichend Kapazität für eine sichere und weitgehend störungsfreie Datenübertragung.

Reibungsloser Datenfluss: Messtechnik auf dem Weg zur schnellen Interoperabilität

Lifi-Lösungen im Wifi-Ökosystem

Weiterlesen